

## Pressemitteilung der CDU / FDP Gruppe 08.12.2011

Die CDU und FDP Fraktion will ihr Engagement im Bereich des Ausbaus der regenerativen Energien weiterführen. Wenn man über die sogenannte Energiewende spricht, so die beiden Fraktionen, steht sicherlich jeder einzelne Bürger für seinen Haushalt, aber auch die Politik innerhalb der Gemeinde in der Verantwortung, die Weichen richtig zu stellen. Energieeinsparung lautet das oberste Ziel und auch hier hat Großenkneten alleine mit der gerade beendeten, aufwendigen Sanierung der Graf von Zeppelinschule, die zu erheblichen Strom- und Wärmeeinsparungen führen wird, die richtigen Akzente gesetzt. Auch bei der Nutzung regenerativer Energien, wie am Beispiel Windkraft sichtbar wird, haben CDU und FDP gemeinsam mit örtlichen Investoren richtig agiert und auch hier gilt es, zusätzliche Potentiale zu sichten bzw. weiter auszubauen. CDU/ FDP- Gruppe wollen zudem ein Leitbild für die Gemeinde entwickeln und wünschen sich zudem, zu den bereits vorhandenen Erkenntnissen in Sachen „ Energie“, weitere Unterstützung von einem Fachbüro oder einer Universität, so formuliert die Gruppe ihre Zielsetzung in ihrem Antrag an die Verwaltung.

„ Entscheidend aus unserer Sicht ist, dass wir eine auf Großenkneten zugeschnittene Potentialanalyse erhalten, auf deren Grundlage wir zukünftig handeln bzw. Schwerpunkte setzen können“, so lautet das Fazit der beiden Fraktionsvorsitzenden Astrid Grotelüschen und Imke Haake. Schließlich sind alle Maßnahmen und deren Umsetzung Gemeindeaufgabe und auch im Zusammenspiel mit der Wirtschaft, den örtlichen Verbänden und den Bürgerinnen und Bürger zu sehen, deshalb ist eine ausführliche Fachberatung in den Ausschüssen notwendig.